

# SÄCHSISCHES TRANSFERFORUM TransFERleben in Dresden

3. November 2021

## Sessions



	Raum 3	Raum 4	Raum 5/6
<b>Runde I</b>	<b>Wandel durch Innovation in Sachsen</b>	<b>TRIZ &amp; TRIZ Reverse -ein Tool für den Transfer</b>	<b>Fondsmodelle an Wissenschaftseinrichtungen (Arbeitstitel)</b>
<b>16:30 Uhr</b> <b>17:15 Uhr</b>	<p>Das Programm „WIR! – Wandel durch Innovation in der Region“ gibt den Anstoß für neue regionale Bündnisse und einen nachhaltigen innovationsbasierten Strukturwandel in Regionen.</p> <p>Die Session bietet die Möglichkeit, die sächsischen Vorhaben aus den Umsetzungsphasen kennenzulernen sowie sich untereinander zu vernetzen.</p>	<p>TRIZ (russ. Akronym) ist eine anerkannte Methode für das erfinderische Problemlösen. Technische Widersprüche werden systematisch aufgelöst, um dadurch Produkt- und Prozessinnovationen zu generieren. In der Session wird u. a. vorgestellt, wie durch Umkehrung im Sinne eines „TRIZ Reverse“ ausgehend von Patentschriften zielgerichtet neue, unbekannte Anwendungsfelder gefunden werden können.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. rer. pol. Swen Günther, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden</li><li>• Prof. Dr. Hans-Gert Gräbe, Institut für Angewandte Informatik (InfAI) e. V.</li></ul>	<p>t. b. d.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dr. Joseph Heß, TUclub Technische Universität Chemnitz</li><li>• Udo Werner, TUDAG TU Dresden Aktiengesellschaft</li><li>• Dr. Björn Wolf, HZDR Innovation GmbH</li></ul>
<b>Runde II</b>		<b>Pro &amp; Contra Transferindikatorik: Transferleistungen messen – Potenziale und Grenzen</b>	<b>Plattformen für digitalen Transfer</b>
<b>17:30 Uhr</b> <b>18:15 Uhr</b>	<p>Zudem werden mit den Teilnehmenden der Session Leitfragen zu den Themen Innovation, Transfer und Strukturwandel diskutiert.</p>	<p>Hochschulen und Forschungseinrichtungen sind zunehmend gefordert, ihre Transferleistungen und Kooperationsbeziehungen systematisch zu erfassen und darzustellen. Das Feld von möglichen Indikatoren ist groß – doch welche sind tatsächlich relevant für die interne und ggf. auch externe (Ver-)Messung des Transfers?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Prof. Dr. rer. pol. Swen Günther, Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden</li><li>• Prof. Dr. Thomas Falter, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg</li><li>• Dr. Frank Pankotsch, Transfer Office Technische Universität Dresden</li></ul>	<p>Die Digitalisierung ist in aller Munde und bietet auch im Bereich des Wissens- und Technologietransfers die Chance, Prozesse effektiver zu gestalten und den Transfer mittels Plattformen effizienter zu machen. Insbesondere das Finden und Auffinden von möglichen Verwertungs- und Kooperationspartnern im digitalen Raum ist von großer Bedeutung. Die Session stellt drei innovative Lösungen für digitalen Transfer vor und lädt zur Diskussion mit den Referierenden ein.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ole Bösch, Edecy UG, Hamburg</li><li>• Dr. Holger Geißler, ipOcean Global GmbH, Mainz</li><li>• Anna Pohle, Fraunhofer-Zentrum für Internationales Management und Wissensökonomie IMW, Leipzig</li></ul>